

## **6.10. Die Lehren des zweiten Weltkrieges**

Das Hauptziel des Kampfes der Völker der Antihitlerkoalition, die Welt vor der Versklavung durch die faschistischen Mächte zu bewahren, wurde erreicht. Dieses Ergebnis des zwei-





Schloß Cecilienhof in Potsdam, der Tagungsort der Potsdamer Konferenz



Während der Potsdamer Konferenz im Jahre 1945



ten Weltkrieges für eine andauernde Friedensperiode in der Welt zu sichern, war nach dem Ende der Kampfhandlungen die neue Hauptaufgabe. Das Bündnis der Völker und Regierungen verschiedener Gesellschaftssysteme, das sich im Kriege bewährt hatte, mußte nun Wege suchen, um über die Gegensätze hinweg den Frieden zu sichern.

Hierbei verfolgten die Mächte der Antihitlerkoalition ein noch im Kriege festgelegtes Programm für die Nachkriegsordnung der Welt, das auf der **Potsdamer Konferenz** vom 17. Juli bis 2. August 1945 bekräftigt wurde. Die wichtigsten Bestandteile dieses Programms waren die Besatzungspolitik in Deutschland zur Überwindung des Faschismus, der Abschluß von Friedensverträgen mit den ehemaligen Satelliten der faschistischen Koalition, die *Aburteilung der Hauptkriegsverbrecher* in Europa und Asien, die in den Prozessen in Nürnberg und Tokio erfolgte, und die **Gründung der UNO**<sup>33</sup> im Jahre 1945. Deren Hauptaufgabe sollte die Sicherung des Friedens in der Welt, die friedliche Rege-

lung von Streitigkeiten zwischen verschiedenen Staaten und die Förderung der Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet sein.

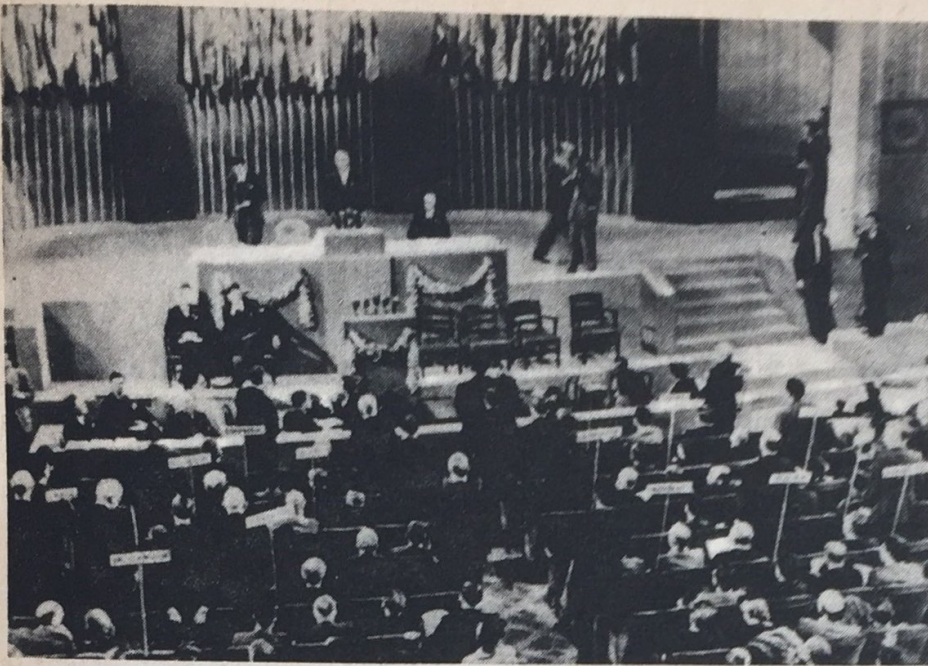
Für das deutsche Volk erwachsen aus dem zweiten Weltkrieg Lehren, deren Befolgung bis in die Gegenwart eine Existenzfrage ist. Die herrschenden Kreise des deutschen Imperialismus vermochten vor allem nicht zu erkennen, daß seit 1917 eine neue Epoche der Weltgeschichte angebrochen ist und die sozialistische Gesellschaftsordnung in der UdSSR der faschistischen Koalition überlegen und damit unbesiegbar war. Der Krieg bewies, daß Hitlerdeutschland die reaktionärsten, historisch überlebtesten gesellschaftlichen Kräfte des Weltimperialismus vertrat, den ungerechtesten und grausamsten Krieg führte und als Hauptstoßkraft der Weltreaktion gegen die Sowjetunion auftrat. Bei seiner unermesslichen Eroberungsgier vermochte der deutsche Imperialismus noch weniger als im ersten Weltkrieg den Widerspruch zwischen seinen weitreichenden Aggressionsplänen und seinen begrenzten politischen, ökonomischen

<sup>33</sup> UNO = Abkürzung für United Nations Organization.



Der Internationale Militärgerichtshof in Nürnberg während der Verhandlung gegen die faschistischen Hauptkriegsverbrecher





Gründungskonferenz der  
UNO in San Francisco im  
Jahre 1945

und militärischen Möglichkeiten zu lösen. Die Niederlage des deutschen Imperialismus und Militarismus war somit unvermeidlich.

Eine der wichtigsten Lehren aus dem Krieg war, daß der deutsche Imperialismus und Militarismus nur an einer volksfeindlichen Politik gehindert werden kann, wenn die Arbeiterklasse einig ist und alle demokratischen Kräfte des Volkes im Kampf um die Erfüllung seiner Interessen führt.

Der 8. Mai 1945 brachte nicht nur die Niederlage des faschistischen Deutschlands. Er war zugleich der Tag der Befreiung des deutschen Volkes von der Nazibarbarei und gab ihm die Möglichkeit, die Lehren aus dem Krieg und der Geschichte der letzten Jahrzehnte zu ziehen und sich einen würdigen Platz unter den friedliebenden Völkern zu erarbeiten.

- *Wie äußerte sich der Wille der Völker, eine Wiederholung der Kriegsverbrechen nicht zuzulassen?*
- *Welche Hauptlehre mußte das deutsche Volk aus der fünfzigjährigen Herrschaft des deutschen Imperialismus, der auch den zweiten Weltkrieg zu verantworten hatte, ziehen?*
- *Warum waren die Niederlagen des deutschen Imperialismus in beiden Weltkriegen gesetzmäßig?*
- *Welche wesentlichen Lehren ziehen Sie aus der Geschichte beider Weltkriege?*
- *Weisen Sie nach, daß die UdSSR die konsequenteste Kraft der Antifaschistenkoalition war und die Hauptlast des Kampfes trug!*

● *Weisen Sie die aktuelle Bedeutung der Lehren, die aus der Geschichte der beiden Weltkriege zu ziehen sind, nach!*